



Sitzprobe

Günstiges Gepäcksystem von:



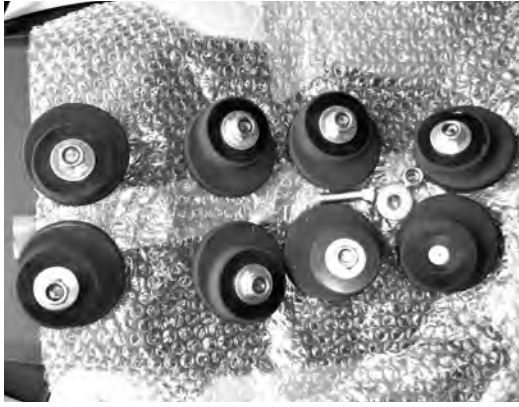
– für verschiedene Motorräder –

Wer kennt das nicht: dir begegnet jemand mit einem komplett ausgestatteten Motorrad – Kofferträger, Alukisten, passender Tankrucksack und noch eine handliche, wohlgeformte wasserdichte Rolle hinten drauf! Die Kisten offensichtlich benutzt und vielseitig verwendbar: als Gepäcktransportmöglich-

keit, als Sitzgelegenheit, als Campingküche und zur Not als Bock, wenn's Moped mal dringend auf die Seite gelegt werden muss, denn Schrauben kommt immer mal vor! Tja, es gibt schon tolle Sachen, meistens haben sie einen Nachteil: den Preis. Gerade Alukisten für Motorräder haben in der Regel stolze Preise, gan-

ze Gepäcksysteme mit Träger fangen für mein Motorrad bei ca. 800€ erst an, nach oben ist die Preisskala ziemlich offen. Nachgedacht und als zu teuer aus dem Kopf verbannt, aber die Treffensaison ohne vernünftige Verstaumöglichkeiten auf dem Moped würde anstrengend werden! So war ich glücklich, beim Hei-

delberger Herbsttreffen von verschiedenen Wampen Tipps in immer dieselbe Richtung zu bekommen, dabei sind die Motorräder der Leute, von denen der Tipp kam, sehr unterschiedlich (z.B. eine Honda NTV und eine Triumph Tiger): Versuch's doch mal bei Batanga, die sind echt günstig, sehr nett und kreativ, wenn mal



8 Universalhalter



So sitzt der Koffer



und so sieht er von innen aus



Alukoffer Batanga 38 Liter



Wo soll der Koffer denn genau hin?



sinnvolles Werkzeug: Standbohrmaschine, Brille, Licht

was nicht auf Anhieb passt, also bei mir war das so...! Koffer konnte ich mir auch „in echt“ ansehen, es waren welche zu bewundern, schick, wie es sich gehört.

Wieder zu Haus angekommen, habe ich mich gleich mal auf die Suche gemacht nach dieser mir bis dahin völlig unbekanntem Zubehörfirma. Das Studium der dazugehörigen Internetseite machte mir Verschiedenes klar: diese Leute von Batanga, das sind Schrauber und Motorradfahrer, die wissen, wovon sie reden, und die mein Problem vermutlich ganz genau kennen. Sie sind unkompliziert und freundlich, haben gute Ideen und versuchen, dies zur Geschäftsidee zu machen. Und ihre Produkte sind schlagend günstig: ein Alukoffer kostet ab 145€, ist aus 2mm dickem Alu geschweißt und hat standardmäßig 4 Gepäckhaken oben auf dem Deckel und eine aufgeklebte Anti-Rutschmatte, auf der mensch auch gut sitzt. Der Deckel schließt mit je einem Spann-

verschluss an der schmalen Seite, nachrüstbar mit Schlössern und die Koffer sind an den Ecken abgeschrägt, dadurch sollen sie haltbarer sein im Fall eines Sturzes. Es gibt die Koffer in Alu und schwarz, außerdem in drei verschiedenen Größen (26 l, 38 l und 46 l), die größeren kosten 175€ das Stück. Topcases gibt es auch (gefällt mir jetzt nicht so!), und außerdem für ein paar BMW Modelle noch Spezialkoffer, die an die Original-Träger passen. Kofferträger hat Batanga inzwischen für 17 Motorrad-Modelle auf Lager, jeder Träger kostet 90€.

Kurz gerechnet: Träger 90€, 2 mittelgroße Koffer à 175€, Anbaumaterial „Universalhalter“ 35€, macht zusammen 475€. Andere bekannte Zubehörfirmen nehmen mindestens das Doppelte, manche das dreifache. Okay, zuschlagen! Vor Weihnachten gab es dann noch ein richtiges Weihnachtsgeschenk in Form von 2 Innentaschen dazu, also habe ich bestellt. Und jetzt ist das System da, angebaut, das

eher zierliche Motorrad in einen Transporter verwandelt und die Garage voll!

Ganz ohne Probleme ging es zwar nicht, z.B. habe ich eine Anschraub-Anleitung vermisst; deshalb musste Waldemar von Batanga viel mit mir telefonieren, aber er war da ganz gelassen. Einmal musste der Träger zurück geschickt werden, da eine Aufnahme nicht richtig passte, auch dieses Problem haben sie perfekt und zuverlässig gelöst.

Interessant sind vor allem die Universalhalter für die Koffer: auf den ersten Blick haben sie den Nachteil, dass du den Koffer nicht einfach so, ohne ihn zu öffnen und zu schrauben, abnehmen kannst. Hört sich für mein Urlaubsmodell nicht so praktisch an, denn ich will ja meinen „Alustuhl“ zum Sitzen haben. Aber: das Gepäck muss über Kurz oder Lang sowieso aus dem Koffer, mit den schicken Taschen ist das wahrscheinlich kein großes Problem, und die Halter haben den absoluten Vorteil, dass da nichts klappern

oder sich bewegen kann. Geht nicht, die Gummischeiben machen einen absolut stabilen Eindruck, und wenn die Koffer damit mal befestigt sind, bewegt sich da nix mehr! Ich habe die Idee, mir einen 17er Schlüssel mit Filztasche im Deckel zu befestigen, damit ich nicht erst mein Werkzeug durchforsten muss, wenn die Koffer mal ab sollen. Eigentlich sollte heute die Großtransporter-Probefahrt dran sein, aber da ich keine Lust hatte auf mittelhessischen Landregen, habe ich beschlossen, euch erst mal von meiner Neuanschaffung zu berichten – zum Fahren mit Gepäck gibt mein Kalender ausreichend Termine mit schönen Wampetreffen her!

Kerstin, KW Marburg

Infos zum Produkt:
www.batangacase.com